

JAKOB MATTNER  
*Schwarzlicht*

30. Mai bis 27. Juni 2015  
Vernissage 29. Mai 19 - 21 Uhr

„Es sind ja Bilder ohne den Menschen, ohne Figuration. Es sind Bilder, die eher mit den Kräften, von den Kräften erzählen, die Kräfte abbilden, die den Menschen geschaffen haben. Die Leben geschaffen haben. Und vor allen Dingen sind es Bilder, die vom Licht und der Kraft des Lichts erzählen.“

Sie sind wie Erinnerungen, man kann sie auch lesen wie Erinnerungen an frühe Prozesse der Entstehung von Welt. Wo es noch kein menschliches Leben gab. Keine Figuration, keine Geschichtlichkeit und ich denke, in diesem Sinne spielt die Zeit auch wieder eine Rolle, in den – wie Sie es genannt haben – Momentaufnahmen.

Es ist keine lineare Zeit, keine Entwicklung, sondern es ist irgendwie ein Spiegeln in einer sehr frühen Phase in einem Moment.“

(Prof. Dr. Christoph Wulf, Interdisziplinäres Zentrum für historische Anthropologie der FU Berlin)

## Jakob Mattner

\*1946, Lübeck, lebt und arbeitet in Berlin

1967-72 Studium der Bildhauerei an der Hochschule der Künste Berlin

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2015 Spiegelungen, Kunstsammlungen Chemnitz, Chemnitz  
 2013 Internationales Literaturfestival Berlin / Berliner Festspiele  
 2012 Jakob Mattner, Villa Wessel, Iserlohn  
 2011 Museum Weserburg / Landesvertretung Bremen in Berlin  
 2009 Ohne Mimesis, Stiftung Schloss Neuhausen  
 2007 Engelsflügel, Bistum Bamberg, Szczecin\*  
 2006/07 Der Blick in die Sonne, Museum der Moderne Salzburg  
 2005 Der Blick in die Sonne, Museum Wiesbaden\*  
 2001 Momentaufnahmen, Akademie der Künste, Berlin\*  
 1996 Der blinde Fleck, Hebbeltheater, Berlin  
 1983 Zwielficht, Künstlerhaus Bethanien, Berlin\*  
 1977 Stanza Notturna, Palazzo Pitti, Florenz\*

### Gruppenausstellungen (Auswahl)

2014 Mehrdimensional, Kunsthalle St. Annen, Lübeck  
 2013 Camera Lucida. Lichttrouten, Biennale Lüdenscheid  
 2012 Spotlight, Museum der Moderne Salzburg  
 2008 Notation, Akademie der Künste, Berlin; ZKM, Karlsruhe\*  
 Notabene, Villa Oppenheim, Berlin\*  
 2004 Percussion, Luckenwalde, Berlin  
 2003 vice - versa, Hamburger Bahnhof, Berlin\*  
 2000 Lied:Strahl, Deutscher Pavillon, EXPO, Hannover\*  
 1999 Neue Werke im Hamburger Bahnhof, Hamburger Bahnhof, Berlin\*  
 1996 Marianne: Germania, Hebbeltheater, Berlin\*  
 Eric Satie (mit Alan Marks), Hebbeltheater, Berlin  
 1990 Ambiente Berlin / Biennale Venedig\*  
 1986 Androgyn, Akademie der Künste, Berlin\*  
 1985 Promenades, Centre d'Art Contemporain, Geneve\*  
 1981 Schwarz, Kunsthalle Düsseldorf, Düsseldorf\*  
 1972 Welt aus Sprache, Akademie der Künste, Berlin\*

\* = Katalog